

chen war, 600 Mark Silbers Venediger Gewicht vom Grafen von Tirol, der sich verbürgt hatte, erhalten haben. Diese Bestätigung bekräftigen sie mit dem Siegel des Grafen Hugo von Werdenberg<sup>3</sup>.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 8,4 cm lang × 20,0, keine Plica. Siegel Hugos hängt an Pergamentstreifen, der von der Urkunde losgeschnitten und durch einen Schlitz gezogen ist, rund, 6,4 cm, gelb, Rand teilweise abgebrochen, Ritter nach rechts sprengend, in der Linken Spitzschild mit Montforterfahne, in der Rechten Lanze, von deren Mitte eine mit drei Ringen festgemachte Montforterfahne vorne gegen den Topfhelm des Ritters flattert, über dem Helm Schirmbrett wie Kreissegment, Pferddecke flatternd, darauf Spitzschild mit Montforterfahne, hinter dem Ritter Spitzschild mit Montforterfahne. Umschrift: + SIGILLVM. COMITIS. HVGONIS. DE. W. . DINBERG—. Rückseite: «qttb von Ortenburg wegen vi C Mr» und «Tirol 1281 werdenberg» (16. Jahrh.).

Druck: Kopp, Geschichte d. eidgenössischen Bünde, Band 2, S. 733; Perret, Urkundenbuch der südl. Teile des Kantons St. Gallen Bd. I n. 726.

Regest: Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 86; Wiesflecker, Regesten d. Grafen v. Tirol u. Görz (1952) II, 323.

Über den Inhalt: Krüger, Grafen v. Werdenberg (1887) S. 149.

- 1 Über Ulrich von Schellenberg siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 27 ff.
- 2 Bürs (Burs) bei Bludenz; siehe Uhner, Burgen u. Edelsitze Vbgs. u. Liechtensteins S. 524.
- 3 Hugo von Werdenberg-Heiligenberg † bald nach 1305.
- 4 Meinhard II. von Tirol † 1295.
- 5 Ortenburg, Kärnten .
- 6 Nach Urk. von 1281 Juni 3 (Abdruck bei Kopp 2, S. 733) im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien war das Osmia (Euphemia) von Ortenburg.

226.

Konstanz, 1291 Februar 4.

König Rudolf<sup>1</sup> erklärt, dem Graf Rudolf von Montfort<sup>2</sup> an der Kaufsumme für das Gut vor der Bregenzerklause<sup>3</sup> noch 854 Mark Silbers schuldig zu sein und stellt ihm als Bürgen, die zum

*Einlager in Lindau oder Konstanz verpflichtet sind: den Grafen « Rudolf von werdenberch », <sup>4</sup> die Herren Diethalm und Rudolf von Güttingen <sup>5</sup>, H. von Trauchburg <sup>6</sup>, Rudolf von Sulzberg <sup>7</sup>, H. von Hattenberg <sup>8</sup>, Berthold von Ebersberg <sup>9</sup>, den Alten von Ramschwag <sup>10</sup>, H. Walther und Kun sein Sohn, die zu dritt ein Bürge sind, Ulrich von Königsegg <sup>11</sup>, Konrad von Hohentann <sup>12</sup>, T., den Schenk von Bienburg <sup>13</sup>, Hans von Bodman <sup>14</sup>, F. von Riet <sup>15</sup>, Ulrich von Montfort <sup>16</sup>, Simon von Tannenfels <sup>17</sup>, Rudolf von Hohenegg <sup>18</sup>, Hans den Sürien <sup>19</sup>, Rudolf den Behaim <sup>20</sup>, Hartwig, H. den Vogt, Eberhart den Vogt von Summerau <sup>21</sup>, Wernher von Ems <sup>22</sup>, den Truchsess von Diessenhofen <sup>23</sup>, Hermann den Schenken <sup>24</sup>, den Truchsess von Waldburg <sup>25</sup>, Albert von Klingenberg <sup>26</sup>, H. von Magenbuch <sup>27</sup>, Hiltbrand von Molbranshusen <sup>28</sup>, H. von Wildenberg <sup>29</sup>, Eglolf von Aspermont <sup>30</sup>, « hern Swikger von Schellenberg <sup>31</sup>. hern Vl(rich) Vnd hern Marq(uard) von Schellenberg <sup>32</sup> sint ein burge. also das ir einer ligen sol».*

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 19,5 cm lang × 30, Plica 2,3–2,7 cm. Siegel: 1. (König Rudolf) an Pergamentstreifen Bruchstück, rund, ca. 9 cm, gelb, thronende Gestalt mit Szepter. Umschrift: .. ROM. . . T SEMPER- 2. (Rudolf v. Montfort) fehlt, Pergamentstreifen erhalten. 3. (Hugo v. Montfort) an Pergamentstreifen Bruchstück, 4,5 cm, gelb, Spitzovalschild mit steigendem Löwen, heraldisch rechts neben dem Spitzschild kleine Montforterfahne. Umschrift: + S. . . . MONTIS FORTIS- Rückseite: «Instrumentum venditionis bonorum facte romanorum regi. quondam Rudolfo per Rudolum de monteforti comitem» (fast gleichzeitig); «Ein brief von künig Rudolf vmb nündhalb hundert vnd iiii mark silbers vmb den köff den er têt von Rudolf von montfort» (14. Jahrh.); «Lxxxviii' . 1291–1. 76» (16. Jahrh.); «Bregenzer Clausen» (17. Jahrh.); «47B-Vorarberg Bregenz» (Bleistift, 18. Jahrh.).*

*Regest: im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in der Handschrift W 228 = Böhm 450 (Briefe der Feste Baden) fol. 9.*

*Druck*: Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus öst. Archiven I*, S. 66 n. 114; Wilhelm, *Corpus d. altd. Originalurkunden* (1935) n. 1367.

*Regest*: Kopp, *Geschichte d. eidgenössischen Bünde 2/1*, S. 743 n. 16; Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg 1*, n. 1113; Böhmer *Reg. Imp. n. 1089* (mit falschem Datum); Büchel, *Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901*, S. 197 n. 62 (nach Thommen) u. *Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907*, S. 40; Perret, *Urkundenbuch der südl. Teile des Kantons St. Gallen Bd. II n. 808*.

- 1 König Rudolf † 1291.
- 2 Rudolf von Montfort-Feldkirch † 1302.
- 3 Über den Sinn der Bezeichnung in dieser Urkunde siehe Bilgeri, *Bregenz*, S. 21.
- 4 Rudolf von Werdenberg-Sargans † ca. 1322.
- 5 Güttingen, Freiherrnsitz, Bez. Kreuzlingen, Kt. Thurgau.
- 6 Trauchburg bei Kleinweiler, AG. Kempten, Bayern.
- 7 Sulzberg, Gde. Untereggen, B. Rorschach, Kt. St. Gallen.
- 8 Hattenberg bei Breitenbronn AG. Zusmarshausen, Bayern.
- 9 Ebersberg, Gde. Neukirch, Kreis Tettnang, Württemberg.
- 10 Burg Ramschwag Gde. Häggenswil, Kt. St. Gallen.
- 11 Königsegg, Kreis Saulgau, Württemberg.
- 12 Hohentann (Seitenlinie der v. Hohenegg) Burg bei Röthenbach, Bayern.
- 13 Beienburg, Kreis Ravensburg, Württemberg.
- 14 Bodman, BA. Überlingen, Baden.
- 15 Friedrich v. Riet, Dienstmann derer von Montfort-Tettnang.
- 16 v. Montfort, Dienstmannen zu Montfort (bei Weiler, Vorarlberg), später zu Walenstadt.
- 17 Tannenfels bei Heimenkirch, Landkreis Lindau, Bayern.
- 18 Hohenegg bei Röthenbach, Bayern.
- 19 Sürrie, Sürgenstein, Landkreis Lindau, Bayern.
- 20 Behaim, Nebenlinie der Thumb von Neuburg, Vorarlberg.
- 21 Sumerau, Kreis Tettnang, Württemberg.
- 22 Ems-Hohenems, Vorarlberg.
- 23 Diessenhofen, Kt. Thurgau.
- 24 Schenk von Schmalegg, Kreis Ravensburg, Württemberg.
- 25 Waldburg, Kreis Ravensburg.
- 26 Klingenberg, Gde. Homburg, Bez. Steckborn, Kt. Thurgau.
- 27 Magenbuch, Kreis Sigmaringen.
- 28 Molpertshaus, Gde. Wolfegg, Kreis Waldsee, Württemberg.

- 29 Wildenberg bei Fellers, Kt. Graubünden; Heinrich der letzte v. W. † 1301.
- 30 Aspermont Gde. Trimmis, Kreis V Dörfer, Graubünden.
- 31 Swigger v. Schellenberg, der dem Kloster Pfäfers den Hof in Mauren schenkte (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 4. Band n. 6 von 1305 September 24).
- 32 Über Ulrich und Marquard v. Schellenberg siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 41.

227.

Sirnach in der Kirche, 1292 August 24.

Bischof Rudolf von Konstanz<sup>1</sup> schliesst für sich und als Vormund seines Neffen, Graf Hartmanns von Habsburg<sup>2</sup> mit Herzog Albrecht von Österreich<sup>3</sup> für sich und als Vormund seines Neffen Johann<sup>4</sup> Frieden<sup>5</sup> unter aufgezählten Bedingungen. Dabei sollen die Gefangenen und ihre Bürgen frei sein, auch wenn die Summen nicht erlegt worden sind; die Zehrung, die sie bei ihren Wirten gemacht haben, sollen sie billigerweise bezahlen, ausser Graf Konrad von Kirchberg<sup>6</sup> «vnd di mit im gevangen sint vmb di svlen di von Schellenberch<sup>7</sup> tvn daz recht ist—». Zeugen waren Berchtold, der Bischof<sup>8</sup> und Heinrich der Propst<sup>9</sup> von Chur, Rudolf<sup>10</sup> und Houche<sup>11</sup>, Grafen von Montfort, «Hovg<sup>12</sup>— vnd Rvdolf<sup>13</sup> Grafen von werdenberch», Graf Mangold von Nellenburg<sup>14</sup>, Graf Heinrich von Veringen<sup>15</sup>, der junge Graf von Hohenlohe<sup>16</sup> und viele andere edle und biedere Leute.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 20,5 cm lang × 41,5, Plica 2,3 cm. — Siegel: 1. (Bischof Rudolf) hängt an Pergamentstreifen, oval, beschädigt (Rand fast ganz abgefallen), etwa 6 cm lang × 4,5, gelb, thronende Gestalt mit erhobenen Händen, herald. links Fahne? 2. (Graf Hartmann) und 3. (Herzog Albrecht) fehlen. — Rückseite: «Concordia inter